

# Protokoll Leitungskonferenz 01-2025

## 20.-21.02.2025

### Stuttgart

**Anwesend:** Th. Blümer, A. Brockmann, D. Gehring, U. Gerdorf, L. Freytag, S. Homann, H. Kalippke, G. Leffrang, G. Rühle, H. Schmidt-Brücken, M. Schulze, G. Scherlies, Hans E. Steimle,

**Digital zugeschaltet zu einzelnen TOPs:** U. Giesecke-Tapp, M. Khanide, S. Fick

**Protokoll:** S. Harms

## Inhaltsverzeichnis

|                |                                                                |    |
|----------------|----------------------------------------------------------------|----|
| <b>TOP 1:</b>  | <b>Protokolle</b>                                              | 1  |
| <b>TOP 2:</b>  | <b>Geschäftsstelle</b>                                         | 1  |
| <b>TOP 3:</b>  | <b>Gremien und Arbeitsgruppen der Ev. Trägergruppe</b>         | 2  |
| <b>TOP 4:</b>  | <b>Veranstaltungen der Ev. Trägergruppe</b>                    | 5  |
| <b>TOP 5:</b>  | <b>Projekte und aktuelle Entwicklungen in der Trägergruppe</b> | 6  |
| <b>TOP 6:</b>  | <b>Verbandsübergreifende/Bundesweite Gremien und Projekte</b>  | 8  |
| <b>TOP 7:</b>  | <b>Aktuelle politische Themen</b>                              | 10 |
| <b>TOP 8:</b>  | <b>Finanzen und administrative Zentralstelle</b>               | 11 |
| <b>TOP 9:</b>  | <b>Qualitätsentwicklung</b>                                    | 12 |
| <b>TOP 10:</b> | <b>Öffentlichkeitsarbeit</b>                                   | 12 |
| <b>TOP 11:</b> | <b>Konferenz ev. Freiwilligendienste (KeF)</b>                 | 13 |
| <b>TOP 12:</b> | <b>Verschiedenes</b>                                           | 13 |

### TOP 1: Protokolle

LK 3/2024 ohne Änderungen angenommen  
LK Sondersitzung ohne Änderungen angenommen

### TOP 2: Geschäftsstelle

#### 2.1. BT Inland

- AG Aufgabenbeschreibung der GST – Die AG trifft sich regelmäßig. Das nächste Treffen ist am 14.03.2025 in Hannover
- Am 24.01.2025 besuchte Diakoniepräsident Rüdiger Schuch die Geschäftsstelle. Er betonte die Bedeutung des Arbeitsfeldes Freiwilligendienste und stellte sich voll hinter die Forderung nach einem Rechtsanspruch.

#### 2.2. DJiA

- Ab Herbst ist das Land Vietnam im Repertoire im DJiA
- Bei der EDYN-Konferenz im Herbst in Hannover wird das 20-jährige Jubiläum gefeiert

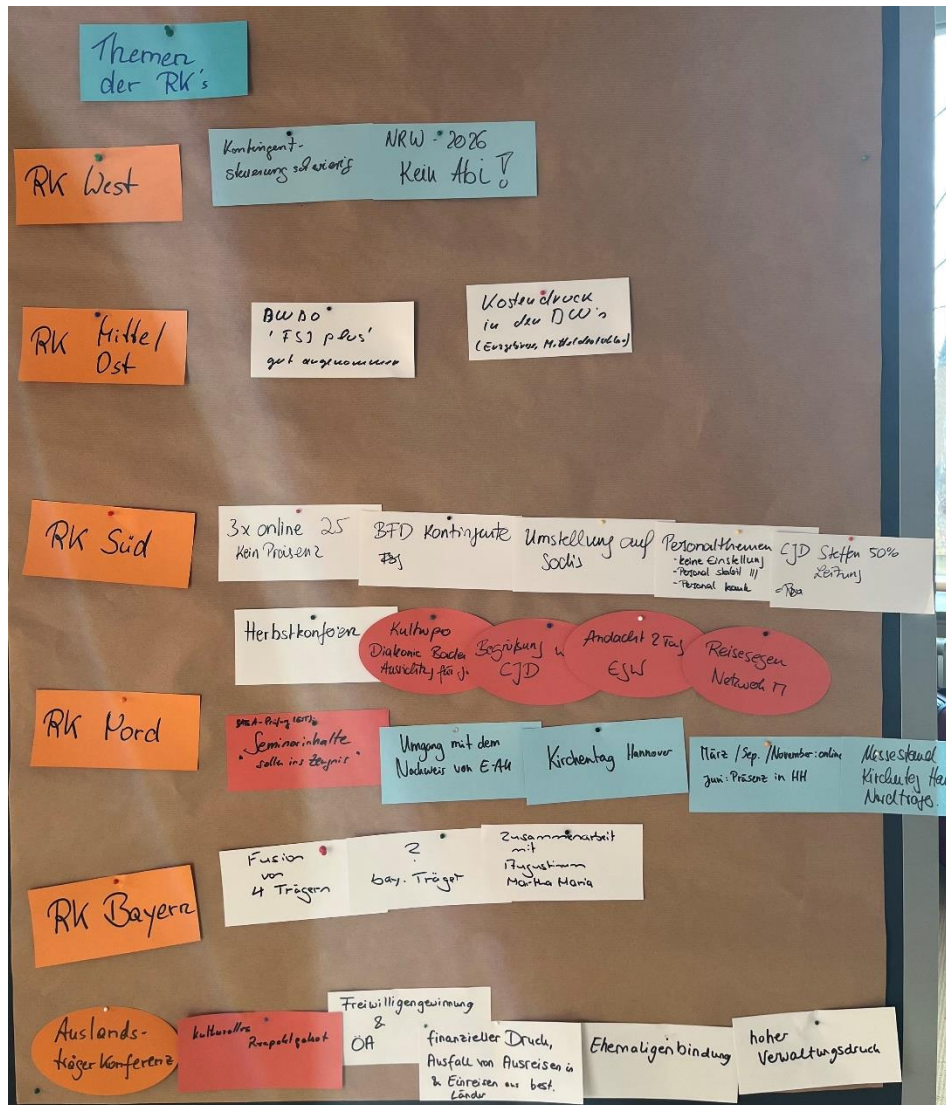
#### 2.3. BT Ausland

- Für die Kooperation mit der AGDF wurde sich für einen Namen entschieden:
  - Gemeinsam für Qualität – GfQ

- Erstes gemeinsames Trägertreffen der Auslandsträger mit den Trägern der AGDF findet vom 2. – 3. Juni 2025 in Fulda statt.

### TOP 3: Gremien und Arbeitsgruppen der Ev. Trägergruppe

#### 3.1 Regionalkonferenzen



#### 3.2 Rückblick auf die Herbst-Gesamtkonferenz 2024

##### Gesamtrückblick:

Bei der LK 04-2024 wurde beschlossen, die Gesamtkonferenz bei der LK 01-2025 ausführlich auszuwerten. Dazu wurden das Programm der Gesamtkonferenz, die easyfeedback-Auswertung der Gesamtkonferenz insgesamt und des Barcamps im Vorfeld an die LK-Mitglieder verschickt.

##### Rückblick auf das Barcamp:

Auf der Herbst-Gesamtkonferenz 2024 wurde das Barcamp zum Thema „Aktiv für Demokratie! Zivilcourage und Friedensarbeit im Freiwilligendienst“ mit insgesamt 17 Sessions zu unterschiedlichen Themen und Fragestellungen durchgeführt. Ziel des Barcamp war es, ergebnisoffen und teilnehmendenorientiert die Themen zu behandeln, die aus dem Kreis der Teilnehmenden eingebracht wurden. Die Vorbereitungsgruppe hat im Nachgang die Ergebnisse der

Sessions gesichtet und Vorschläge erarbeitet, wie mit einzelnen Punkten weiter verfahren werden könnte. Die Vorschläge wurden anschließend in der Geschäftsstelle besprochen und bei Bedarf ergänzt oder erweitert.

**Beschlussfassung/Diskussion:** Die Leitungskonferenz hat die Gesamtkonferenz ausgewertet und wie folgt über die Weiterarbeit und/oder Delegation einzelner Themen aus dem Barcamp entschieden:

1. Sicherheit Politische Bildung: Wird in das Thema der Herbst-GK mit einfließen.
2. QE-Handbuch für „Alle“: AG Qualität und QEK wird gebeten das aufzunehmen und darüber zu beraten.
3. Brave Space in der Trägergruppe: Vorlage nächste LK im Mai von Lisa Freytag
4. Anschlussperspektive Engagement: AG Qualität und QEK wird gebeten das aufzunehmen und darüber zu beraten.
5. Politik in der Öffentlichkeits-arbeit/ social Media: Verortet in Talk und Coffee (abgeschlossen)
6. Empowerment von Freiwilligen hin zu politischer Handlungsfähigkeit und Partizipation: Die LK prüft, ob das ein Thema für die H-GK und FK ein Thema ist
7. Sprachfähig gegen Polemik?!: Die LK prüft, ob das ein Thema für die H-GK und FK ist
8. Partizipation TN: Wird in das Thema der Fachkonferenz 2026 mit einfließen.
9. Vision Bildungsarbeit: QEK oder AG Bildungsarbeit oder Bundeskonzeption Entwicklung
  - a. Trägerbriefaufruf – wer war in der Session und würden sie sich noch einmal treffen, um das zu konkretisieren
  - b. Im Rahmen der QEK und AG Qualität wird Nadine Portillo angesprochen. Danach Info über den TB
10. Diskriminierungsfreie Sprache/Einfache Sprache: Auftrag an die Träger und die Regionalkonferenzen zur weiteren Bearbeitung.
11. Zuschreibungen über den „Osten“: Ohne Auftrag
12. Vom Frust zum Erfolg“ ... mit der Demokratie: Wird in das Thema der Herbst-GK mit einfließen.
13. Bundestagswahlen 2025: Ohne Auftrag. Träger können selber über die Infos verfügen
14. Gedenkstättenfahrten: Info über TB – kein Auftrag
15. Politische Seminare in Berlin: Kein Auftrag
16. Interne Mitbestimmung in den Strukturen der Ev. Trägergruppe: Thema für die LK im Mai
17. Wie Holocaust-Bildung mit Jugendlichen 2025 gelingt: Infoaustausch – kein Auftrag
18. IFW in der „Nazi-Zone“ Wie viel Zivilcourage können wir von IFW erwarten?: In die AG Incoming als Thema

Diese Entscheidung kann über den Trägerbrief versendet werden, um alle Träger zu informieren was mit den Themen des Barcamps passiert ist / noch passieren wird.

### 3.3 Herbst-GK 2025 in Bad Herrenalb

Die Herbst-Gesamtkonferenz 2025 findet vom **25. – 27.11.2025** in Bad Herrenalb statt. Um frühzeitig planen zu können, insbesondere in der Anfrage potentieller Referent\*innen sollte die LK möglichst über das Thema entscheiden und eine Vorbereitungsgruppe einsetzen.

**Beschlussfassung:** Die LK hat sich für die Themen „Politische Bildung auf Seminaren und „Polemik und Sprachfähigkeit (inkl. Brave Space)“ entschieden. (Themen aus den Sessions aus H-GK 2024).

Die Vorbereitungsgruppe besteht aus: **Andreas Brockmann, Holger Kalippke, Gesche Lefrang** plus 1-2 Personen aus der Trägergruppe. Aus dem internationalen Bereich oder der Jugendarbeit. Es sollen gezielt Personen angesprochen werden.

### 3.4 Frühjahrs-GK 2025 Planung Vorbereitungsgruppe und Thema

Die Frühjahrs-Gesamtkonferenz 2025 findet in digitaler Form am 06.06.2025 statt. Die Leitungskonferenz ist gebeten, eine Vorbereitungsgruppe zur Planung einzusetzen und ggf. ein inhaltliches Thema festzulegen.

**Beschlussfassung:** Die LK beschließt, dass sich die Frühjahrs-Gesamtkonferenz mit dem *ersten Teil des Textes der AG Formate „Grundverständnis eines zukünftigen Freiwilligendienstformates“* befassen wird. Zudem wird es die Themen *Aktuelles, Politische Lage und Kontingentierung* geben. Die Vorbereitungsgruppe besteht aus: **Martin Schulze und Andreas Brockmann und ein Mitglied der AG Formate.**

Über den Trägerbrief soll kurzfristig ein Save the Date rausgehen.

### 3.5 AG Incoming

Das letzte Treffen fand am **01.-02.10.2024** in Fulda statt. Das Hauptthema war die kontinuierliche Begleitung von Incoming-Freiwilligen im jahreszeitlichen Verlauf:

- Ankommen und Einarbeitung: die erste zwei Monate
- Kontinuierliche Begleitung: Monate 3 bis 9
- Abschluss und Ausblick: Monate 9 bis 12

Leitfragen für die drei Phasen:

- Was sind die Bedürfnisse der Freiwilligen?
- Was machen wir schon und wie?
- Was wollen bzw. können wir verändern bzw. verbessern?

Die Ergebnisse wurden in einem Fotoprotokoll dokumentiert.

Ein weiteres Thema war der Blick auf die Internetseiten der Trägerorganisationen und der Geschäftsstelle und die dortige Ansprache von internationalen Interessent\*innen. Die wenigsten Träger haben Informationen hinterlegt und viele wollen das auch gar nicht, um die hohe Zahl von Bewerbungen nicht weiter zu steigern. Für weltwärts-Süd-Nord sind die Entsendeorganisationen im Ausland für die Information von Interessierten zuständig. Andere Träger verwiesen auf ihre Einsatzstellen, an die das Bewerbungsverfahren delegiert ist.

Die Informationen auf der Internetseite der Ev. Freiwilligendienste werden im ersten Halbjahr 2025 überarbeitet und bei der nächsten Sitzung der AG vom 11.-12.06.2025 beraten. Anschließend wird die LK informiert.

**Beschlussfassung:** Die LK nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

### 3.6 AG Formate

Die Leitungskonferenz hat 2024 einen Arbeitsauftrag für die neu eingerichtete AG Formate formuliert:

1. Was sind die Kernelemente der Ev. Trägergruppe in der Debatte um den Pflichtdienst? Welche „Must haves“ sind unverzichtbar?
2. In welcher Form sollten die Formate BFD und FSJ weitergeführt werden?

Bei den digitalen Treffen 2024 wurde ein Grundverständnis unserer Freiwilligendienste formuliert und ein Positionspapier/Arbeitspapier einer AG aus Baden-Württemberg vom 16.10.2024 auf Basis dieses Grundverständnisses diskutiert und ergänzt.

**Beschlussfassung:** Die LK nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis und gibt den Auftrag, dass auf der Frühjahr-GK über den ersten Teil des Textes in Gruppen diskutiert wird.

## **TOP 4:        Veranstaltungen der Ev. Trägergruppe**

### **4.1 Fachkonferenz 2025**

Die Vorbereitungsgruppe hat am 21.01.2025 im Rahmen einer Zoom-Konferenz das Programm der Fachkonferenz finalisiert. Die Einladung wurde mit dem Trägerbrief versandt. Ein weiteres Vorbereitungstreffen ist nach dem Anmeldeschluss für Anfang März geplant, um letzte Absprachen zu treffen. Gesucht wird noch eine Moderation für den Workshop zu Fake News.

**Diskussion:** Es ist zu berücksichtigen, dass eine weitere Fachkraft die Veranstaltung überladen könnte. Zu dem Thema Fake News gibt auch einen Test mit Fragen im Internet, den die Gruppe machen könnte.

**Beschlussfassung:** Die LK nimmt das Programm zur Kenntnis und schlägt Katrin Juschka und Konstantin Edelberg als Referent\*in zu dem Thema vor.

### **4.2 Fachkonferenz 2026**

Die Fachkonferenz wird vom 14.-16.04.2026 in Erfurt stattfinden. Um frühzeitig mit den Vorbereitungen zu beginnen, wird die LK um die Einsetzung einer Vorbereitungsgruppe und Auswahl eines Themas gebeten.

**Beschlussfassung:** Die LK beschließt das Thema *Partizipation/ Beteiligung von FW / Beteiligungsstrukturen*. Holger Kalippke würde in die Vorbereitungsgruppe gehen. Im Trägerbrief soll ein Save the Date veröffentlicht werden und nach interessierten Personen für die Vorbereitungsgruppe gesucht werden, um bei der nächsten LK im Mai die Vorbereitungsgruppe zu bilden.



Das ist bei meinem  
Träger aktuell los...

Planungen  
2025/2026

DW  
RUL

Planungen  
68 → 69

Ausbau  
Förderprogrammme

Neue Aufgaben -  
verteilung Team-  
lichkeiten

Vorbereitungen  
Kienstag 2027

Tiefenprüfungs  
Förderprogrammme

ev. Jugendwerk

Wie viele FW mit  
psychischen Herausforderungen

Kürzungen kindl.  
Nicht

Junztug & Kindertage  
Kinder- u. Jugendliche

Jahresplanung  
"Datenbank"

neue Homepage  
neue Stellenbörse  
neue Bewerbausschreibung  
neue Auflagen, Bildergalerie

DW Württemberg

Interne Leistungs-  
umstellungen

Nachwuchs M

großen für Druck

neue Projekte im FSJ  
50% Juleland  
50% Ausland

GVS

Bewerker Lage  
schwierig

Kontingenz BFD  
25/26

neue Aufträge  
im päd. Bereich  
abgeschlossen

neue ES  
FSJ + BFD

DW Bayern

Tiefenprüfung  
Land

Eintrag  
ESU

Finanzierung  
2025/2026

Vorbereitung  
Gymnasial für

Stellungsverlängerung

AfJ

lange Krankheits-  
phasen beendet

Herausforderung  
Kontingente

68 → 69  
200 FL

Keine Erhöhung  
Taschengeld +  
Sachleistungen

DW Nds.

1. Bezeichnung  
1. betriebswirtschaftliche Leitung  
1. Teamkollegen: OA, Buchungs-  
verfahren, Bildungsarbeit, Qualitäts-  
sicherung

com. engagiert  
stark zeitnah

FTAPI  
Vertrag für ein Jahr  
mit Sonderkonditionen

letzter Projekt -  
jahrgang Kompass -  
jahr

BETHEL

BFD-Budget  
2026!

Datenbank und  
Datenschutz

Psych. schulaufgabe  
(Incomes)

SOCIAL MEDIA  
TIK-TOK

Im Rahmen der LK-Sitzung 02-2024 wurde das Thema „Beteiligungsstrukturen für Auslandsträger“ im Hinblick auf das Anschlussverfahren für angeschlossene Trägerorganisationen diskutiert. Hierbei wurde entschieden, dass die bestehenden Anschlusskriterien für Auslandsträger nicht angepasst werden sollen. Somit gilt, dass Trägerorganisationen, die

- Das Verfahren zur Prüfung und Annahme der Mitgliedschaft bleibt unverändert. Nach Beschluss der LK in der Sitzung 02-2024 wurde darüber hinaus entschieden, dass alle Träger der Konferenz der Auslandsträger einen Zugang zum internen Forum sowie in den Verteiler des Trägerbriefs aufgenommen werden.

Zusammenfassend lässt sich im Hinblick auf die Beteiligungsstrukturen für die Auslandsträger folgendes festhalten:

- Die Anschlusskriterien, die Verfahren zur Vollmitgliedschaft sowie eine herzliche Einladung zur Vollmitgliedschaft sind an alle Auslandsträger kommuniziert worden.
- Alle angeschlossenen Auslandsträger haben den Zugang zum internen Forum sowie zum Trägerbrief erhalten.
- Die Konferenz der Auslandsträger hat jeweils einen Platz für die regelmäßige Vertretung in der Leitungskonferenz, mit der Möglichkeit eine zusätzliche Person aus der Konferenz der Auslandsträger zu bestimmten Themen hinzuziehen. (s. LK 01-2024)
- Die AG Qualität (offen für Mitglieder und angeschlossene Organisationen) besteht bis zur Neuberufung der QEK-Mitglieder in 2026.

Inwiefern die nun entschiedenen Verfahren und Prozesse wirken, auch im Hinblick auf die nach wie vor bestehenden finanziellen und personellen Herausforderungen der Auslandsträger, bleibt mit Blick auf die kommenden Wahlen der LK und der QEK abzuwarten.

**Beschlussfassung/Diskussion:** Die Leitungskonferenz nimmt den Bericht zur Kenntnis.

### 5.3 Stichtagszahlen

Der LK legt als Grundlage die Tabelle der Stichtagszahlen vor. Aus der Tabelle und den aktuellen Stichtagszahlen vom 01.12.2024 geht hervor, dass es in den Inlands-Programmen (FSJ/BFD) eine Steigerung von 213 Teilnehmenden auf 11464 (+1,9 %) im Vergleich zum Vorjahr gibt.

Dabei lag die TN-Zahl im FSJ um 526 Teilnehmende höher und im BFD um 313 niedriger (BFD u27: - 305 und BFD ü27 -8) als im Vorjahr. Hier spiegelt sich die Unsicherheit in der BFD-Kontingentsverteilung wider.

Im FSJ Incoming gab es einen Zuwachs von 80 Freiwilligen. Bei den Entsendungen gab es einen Rückgang um ca. 8 % von 483 auf 445 Freiwillige.

**Beschlussfassung:** Die LK nimmt die Zahlen zur Kenntnis.

### 5.4 Projekt Diversität - Bestandsaufnahme und Perspektive

Es werden 4-6 Diversitätszirkel angestrebt. Sie sind angelehnt an der Struktur der Ev. Trägergruppe: regional, Trägerspezifisch und Größenorientiert.

Es soll 1-4 Treffen jährlich geben. Die Häufigkeit entscheiden die Zirkel selbst. Sie werden jeweils von 1-2 ausgebildeten Personen moderiert. Zudem wird es ein jährliches Treffen der Moderator\*innen geben.

Qualifizieren kann man sich über die Diversitätsmodule bis Herbst 2025. Die Kosten dafür sollen über einen Projektantrag über die Kollektivismittel finanziert werden.

Zeitschiene dafür ist:

- 2024
  - Konzept erstellt
  - Antrag gestellt
  - Träger beworben und gewonnen (DW SH, DW Bremen, DW RWL, DW Mitteldeutschland, CVJM, Bethel, EVIM)
  - Rückfragen beantwortet und Konzept angepasst
- 2025
  - Zeitschiene aktualisiert und vorzeitigen Maßnahmenbeginn beantragt
  - Für andere Dachverbände und für den BAK FSJ geöffnet

- Erstes Treffen durchgeführt
- Terminplanung mit Gruppe und Referentinnen

Die Perspektive ist, dass alle Träger sich in Qualitätszirkeln organisieren. Qualitätszirkel bieten Orientierung und Impulse zu trägerspezifischen Veränderungen und die Arbeit der Trägergruppe wird diversitätsorientiert und diskriminierungssensibel.

#### **Rückfragen:**

Gibt es Erfahrungsberichte von Trägern, die mitwirken? Das DW RWL hat eine neue Teamleitung, welche die Themen Qualität und Diversität übernehmen wird. In Bethel wurden und werden alle Prozesse überprüft. Dadurch wurden Ansprache, Prozesse und Zeugnisse angepasst. Jede\*r Mitarbeiter\*in muss ein Antirassismustraining machen.

Sind 4-6 Diversitätszirkel realistisch? Da es derzeit noch nicht so viele Modelträger gibt, werden sich voraussichtlich erst mal nur zwei Zirkel etablieren. Im Herbst kann man genaueres sagen.

**Beschlussfassung:** Die LK nimmt den Bericht zur Kenntnis

### **5.5 Software**

Seit einigen Jahren gibt es in der Trägergruppe das Thema Entwicklung und Implementierung von Datenbanken. In diesem Kontext kam es zum Wegfall und Neuprogrammierungen von Datenbanken sowie Anbieterwechsel. Da das Programm Social Scout bald nicht weiter unterstützt wird, ist es sinnvoll den aktuellen Stand zu Entscheidungen oder Überlegungen der Träger abzufragen und zusammenzutragen.

Die Geschäftsstelle schlägt dazu folgende Fragen an die Träger vor:

- Aktuell arbeiten wir mit dieser Software:
- Wir planen 2025 eine Umstellung auf dieses Programm:
- weitere Hinweise oder Erläuterungen:
- Ansprechpartner\*in für Rückfragen:

Die Abfrage kann über easyfeedback erfolgen. Zusätzliche Fragen können sein:

- Wer arbeitet mit einer digitalen Buchhaltung? Schnittstellen zu anderen Programmen möglich?
- Wie lange arbeitet ihr schon mit dem Programm
- Wird die Datenbank auch für Auslandsdienste genutzt?

Im Anschluss können die Informationen im Trägerbrief veröffentlicht werden.

**Beschlussfassung:** Die LK gibt der Geschäftsstelle den Auftrag, die aktuelle Nutzung der Programme abzufragen und der LK zu berichten. Dabei sollen auch Fragen zu den Schnittstellen zu Buchhaltungsprogrammen und zu ein-jahr-freiwillig.de aufgenommen werden.

## **TOP 6: Verbandsübergreifende/Bundesweite Gremien und Projekte**

### **6.1 BAK FSJ, Zentralstellen BFD, BAGFW**

Vom 12.-13.02.2025 hat sich der BAK FSJ in Kassel getroffen. Themen waren:

- Deutlich mehr Lobbyarbeit
  - Aufgaben der Sprecher\*innen sind deutlich mehr und zeitintensiver geworden. Es muss geguckt werden, ob und wie man die Aufgaben anders verteilt, oder wegfallen lässt, um eine Entlastung zu erzeugen.



- Austausch mit den LAK's findet regelmäßig statt, zuletzt am 13.02.2025 bei einer gemeinsamen Sitzung in Kassel
- Übergreifende Projekte:
  - Freiwillig-ja bis Ende 2025 finanziell gesichert. Danach ist Finanzierung unklar. Es würden 500.000,00 € jährlich hierfür benötigt.
  - Koordinierungsstelle Inklusion bis Sommer 2026. Danach wird sie auslaufen.
  - Mit der neuen Bundesregierung muss neu über eine evtl. Weiterfinanzierung verhandelt werden.

**Beschlussfassung:** Die LK nimmt den Bericht zur Kenntnis.

## **6.2 Bundesweite Gremien internationale FWD** (GIF, NEVSO, Zentrale Stellen im IJFD, eFeF/ QV)

GIF:

- Im GIF herrscht eine gute Zusammenarbeit zwischen den Inlands- und den internationalen FWD.
- Der Passus zur Bundestagswahl wurde gemeinsam abgestimmt und wird im Nachgang zur Wahl verschickt werden. Für weltwärts (anderer Haushaltstitel) wird der Passus gesondert an das BMZ verschickt. Wichtig ist es den Kontakt zu Politiker\*innen aufzubauen.

IJFD:

- Das kulturelle Respektgebot war in den vergangenen Monaten ein großes Thema beim IJFD; Austausch mit dem BAFzA und BMFSFJ hat stattgefunden und war erfolgreich. Die Erweiterung im Dezember wurde wieder rausgenommen.
- Laut dem Bundeshaushalt 2025 bekommen alle Träger die Kontingente, die sie beantragt haben. Es gibt keine Kürzungen, weil der IJFD schon so eingeschränkt ist. Die Höchstforderung ist der Rechtsanspruch, falls der IJFD hierbei jedoch nicht mitbedacht wird, werden sich die Zentralen Stellen im IJFD für eine Fördersatzerhöhung einsetzen.

weltwärts:

- Die Zusammenarbeit mit dem BMZ und Engagement Global ist aktuell herausfordernd schwierig. Es wurde ein Brief von den Interessensverbänden und den Qualitätsverbänden verfasst, in welchem die aktuellen Herausforderungen benannt worden sind, und an das BMZ sowie die Kww (Koordinierungsstelle weltwärts) verschickt. Themen waren insbesondere der hohe Verwaltungsaufwand bei den Trägern, Krisen und Notfallmanagement, etc. Der Brief hat etwas zu Verstimmung gesorgt, wurde aber insgesamt positiv aufgenommen.
- Es gab eine Beauftragung an eine Agentur, Trägerorganisationen zu akquirieren, insgesamt wurden 150 Organisationen angeschrieben.
- Aktuell wird viel in die Öffentlichkeitsarbeit investiert, gleichzeitig stärkere Kontrolle der Website der Trägerorganisationen (Einhaltung der Minimalvorgaben, Verlinkung auf ww-Website, etc.). Kritische Nachfrage bzgl. eigener Programmnamen von Trägern und teilweise christlicher Profile von Organisationen. Anbahnende Kooperation zwischen FIJ & weltwärts.
- Ausschreibung weltwärts Community: Alle Ehemaligen sollen miteinander verknüpft werden. Löst Unmut und Unsicherheit bei den Trägern aus. Darf keine Konkurrenz werden.

ESK:

- Nach wie vor wird nach Personal für die Organisation von NEVSO in Brüssel gesucht, dementsprechend ist aktuell keine Vertretung in Brüssel.

### **6.3. FSJ-Trägertagung BMFSFJ**

Die Trägertagung findet in Berlin vom 03.-04.12.2025 mit dem Thema: Nachhaltigkeit mit Fokus auf Bildung, statt. Ein Save the Date wird bald veröffentlicht und Interessierte können sich anmelden. Das BMFSFJ sucht Projekte, die in das Thema passen.

### **6.4 BMFSFJ- Incoming-Tagung 2025**

Am 11./12.02.2025 fand in Köln die Fachtagung Incoming des BAFzA statt. Die Ev. Trägergruppe war mit ca. 10 Teilnehmenden vertreten und hat drei Workshops durchgeführt: Konzeptionsentwicklung für Incoming-FWD (Th. Blümer), Arbeitsmarktneutralität (A. Brockhaus) und Diskriminierungskritische Sensibilisierung der Mitarbeitenden (M. Khanide).

Da die Tagung überbucht war, haben einige Referent\*innen Absagen erhalten. Daher wird es im Rahmen einer außerordentlichen Incoming Austauschrunde einen Bericht über die Tagung geben. Außerdem ist vom BAFzA noch eine Tagungsdokumentation angekündigt.

## **TOP 7: Aktuelle politische Themen**

### **7.0. Allgemein:**

- Die Kampagne #freiwilligendienstestärken läuft weiter und wird von dem BAK begleitet.
- Am 19.12.2024 wurde ein parlamentarisches Frühstück im Bundestag veranstaltet. Es diente der Kontaktpflege.
- Martin Schulze war mit Kolleg\*innen aus dem BAK FSJ im November 2024 im Verteidigungsministerium, um über deren Planungen zum neuen Wehrdienst sowie die Möglichkeit der Werbung für Freiwilligendienste bei dem geplanten Online-Fragebogen zu sprechen. Ein weiterer Austausch zu diesen Themen ist vereinbart. Dies ist eine gute Möglichkeit unsere Themen in einem erweiterten politischen Kontext zu platzieren.
- Anfang des Jahres gab es einen Infotermin für Träger. Das Thema war: Rechtsanspruch Freiwilligendienst. Es haben ca. 130 Personen an dem Termin teilgenommen.
- Der BAK FSJ hat Textbausteine für die Koalitionsverhandlungen erstellt und mit allen Zentralstellen im In- und Ausland abgestimmt. Diese Bausteine wurden in die aktuellen Verhandlungen eingespielt.

### **7.1. Aktuelle und politische Entwicklungen Inlandsdienste**

Mit Blick auf die Vision Freiwilligendienste 2030 und der Forderung nach der Einführung eines Rechtsanspruchs auf Förderung jeder zustande kommenden Vereinbarung hat der BAK FSJ vier mögliche Szenarien für die Umsetzung nach der Bundestagswahl diskutiert.

1. Status Quo bleibt erhalten
2. Ein Dienst für alle, z.B. Freiwilliges Soziales Bundes-Jahr
3. Kleiner Rechtsanspruch, nur für den BFD
4. Großer Rechtsanspruch, mit Erhalt aller Formate

Der BAK hat noch einmal deutlich betont, dass der Rechtsanspruch nur ein Teilaspekt der Vision 2030 ist:

- Alle, die sich freiwillig engagieren wollen, sollen das auch tun können (erhöhtes Freiwilligengeld)
- sie sollen informiert werden (Einladungsschreiben)
- und es soll eine Planungs- und Finanzierungssicherheit geben (Rechtsanspruch auf Förderung).

Der BAK hat sich deutlich dafür ausgesprochen, sich weiter für den großen Rechtsanspruch und die Umsetzung aller Forderungen aus der Vision 2030 einzusetzen. Dies wurde auch in

der Sitzung mit den Landesarbeitskreisen so vereinbart. Gleichzeitig gibt es weiterhin viele Fragezeichen und Variablen und es macht Sinn, sich auch mit den anderen Szenarien und deren Auswirkungen zu befassen.

#### **Diskussion:**

- Dienst für alle könnte mit dem Rechtsanspruch verknüpft werden
- Wie reagieren die Länder mit der Finanzierung darauf? Es sollte lieber ein Format erhalten bleiben, bei dem wir mehr Mitspracherecht haben
- Die Zusammenarbeit mit dem Land ist sehr gut. Wir können nicht drauf verzichten
- Eine Flexibilisierung ist wichtig. Mindeststandards und Finanzierung müssen erhalten bleiben
- Wenn sich im BFD-Programm etwas ändert, kann sich das auch positiv auf das FSJ auswirken
- Der Bund wird vermutlich ein FSJ weiter fördern.

## **7.2. Aktuelle und politische Entwicklungen Auslandsdienste**

Siehe 6.2

### **TOP 8: Finanzen und administrative Zentralstelle**

#### **8.1 Haushaltslage aktuell (Bundesebene)**

Bei dem FSJ- Budget wurden die Kürzungen auf Bundesebene nicht zurückgenommen. Die Zahlen für den JG 2025/26 sind im Vergleich zum Vorjahr gleichgeblieben.

Im BFD- Kontingent gibt es auf Bundesebene ein Minus von 9,3 %, dass bei den Zentralstellen aber unterschiedlich stark umgesetzt wurde. Die evangelische Trägergruppe hat weiterhin mehr Kontingentmonate zugesprochen bekommen, als in den letzten Jahren verbraucht wurde. Im BFD gibt es für 2025 kein Problem. Für das Jahr 2026 ist jedoch noch keine Lösung gefunden. Es wurden diverse Politiker\*innen hierzu angeschrieben, um auf das Problem der Überjährigkeit und der fehlenden Kontingente für 2026 hinzuweisen. Solange es keine Entscheidung zu weiteren Verpflichtungsermächtigungen gibt, können wir nichts machen.

#### **8.2. Umgang mit freigeschaltetem Kontingent BFD 2026**

Zum derzeitigen Zeitpunkt (11.02.2025) sind nur 3170 Kontingentmonate zur Bindung in Vereinbarungen freigegeben. Davon sind 410 gebunden. Die Finanzkommission hat darüber diskutiert und empfiehlt zum derzeitigen Zeitpunkt das sehr geringe freigegebene Kontingent nicht weiter auf die Träger zu verteilen. Es ist wahrscheinlich, dass es eine Zeit gibt, in der keine Vereinbarungen abgeschlossen werden können.

Wenn weiteres Kontingent für 2026 im Laufe des Jahres –vermutlich in mehreren Tranchen - freigegeben wird, braucht es einen allerdings einen Verteilmodus.

Susanne Fick schlägt vor, **bis zu einem Kontingent von 33.000 Monaten (2/3 des Kontingents 2025) mit dem gleichen Anteil wie 2025 auf die Träger vorläufig zu verteilen**. Mit einer solchen einfachen Verteilregel könnte jede neue Kontingentfreischaltung schnell an die Träger kommuniziert werden. Die endgültige Verteilung erfolgt wie in den Vorjahren dann Anfang 2026 nach dem bisherigen Entscheidungsverfahren.

**Beschlussfassung:** Die Leitungskonferenz diskutiert den Vorschlag, die Grenze für die vorläufige Verteilung und entscheidet gemäß der Vorlage:

**Abstimmung: 7 Stimmen dafür | 0 dagegen | 2 Enthaltungen.**

## **TOP 9: Qualitätsentwicklung**

### **9.1 Bericht aus der QEK**

Die QEK hat am 09.-10.10.2024 in Fulda getagt. Schwerpunkte der Sitzung waren:

- Digitale Seminargruppen
- Konzeptionen
- Arbeit am Qualitätshandbuch
- Vorbereitung Bericht der QEK auf der Herbstgesamtkonferenz

Die nächste Sitzung am 12.-13.03.2025 wird einen gemeinsamen Sitzungsteil mit der AG Qualität international haben und in Erfurt stattfinden. Themen werden sein:

- Weiterarbeit am Qualitätshandbuch,
- **Entwicklung von Fragen für eine Abschlussbefragung aller Freiwilligen im FSJ/BFD**
- Prüfung von Konzeptionen
- Beratung über aktuelle Problemanzeigen in der Trägergruppe (TN-Gebühren im BFD,...)
- Beratung über die Rückmeldungen aus der GK

Im gemeinsamen Sitzungsteil mit der AQ Qualität International sind folgende Punkte bisher geplant:

- Gegenseitiges Update zu den Entwicklungen in den verschiedenen Programmen
- Diversität in den Qualitätshandbüchern
- Weitere Fragen zur Zusammenarbeit.

**Diskussion zu dem Punkt: Entwicklung von Fragen für eine Abschlussbefragung aller Freiwilligen im FSJ/BFD:** Die Abschlussfragen vom Ministerium, was Freiwillige nach ihrem Dienst machen, sind zu ungenau. Das Ziel ist es konkretere Fragen zu stellen, um differenzierte und verbindliche Aussagen zu treffen. Dieser Wunsch ging aus einem Auftrag der LK hervor.

Die erstellten Fragen werden von der QEK per Mail an die LK geschickt. Zudem gibt es eine Info an die AG Leitende, dass die Fragen kommen und in die Abschlussseminare abgefragt werden sollen.

**Beschlussfassung:** Die LK nimmt den Bericht aus der QEK zur Kenntnis

### **9.2 Bericht AG Qualität**

Die AG Qualität ist personell größer geworden. Sie besteht nun aus: Lisa Freytag, Melanie Wegner, Andreas Uhrhan (To all Nations) und Christina Wilcke (Diakonie Hessen). Die AG wird sich öfter, aber dafür kürzer treffen. Wesentliche Themen sind Prüfungen der Trägerkonzeption, Schutzkonzepte und Diversität.

## **TOP 10: Öffentlichkeitsarbeit**

### **10.1 FIJ Sachstandsbericht**

Das Freiwillige Internationales Jahr (FIJ) hat am 21.01.2025 eine eigene Messe am Gymnasium in Siegburg mit 15 verbandsüberreifenden Trägern (von uns waren das ELM und DJiA vertreten) veranstaltet. Da die Veranstaltung auf großes Interesse stieß, soll sie auch in Zukunft weiter in Siegburg stattfinden.

## **10.2. Drucklegung Publikation „Freiwilligendienste als Instrument der Personalgewinnung“**

Der Austausch auf der Herbst-Gesamtkonferenz 2024 zeigte, dass viele Träger sich die Publikation „Freiwilligendienste als Instrument der Personalgewinnung“ auch in gedruckter Form wünschen. Die Leitungskonferenz sprach sich daraufhin für den Druck der Publikation und die kostenlose Bereitstellung für Träger aus. Alle Bestellungen wurden ermöglicht. Druck und Versand an die Träger erfolgten im Januar 2025.

Rund 600 Exemplare sind derzeit in der Geschäftsstelle vorrätig für Kontakte mit Multiplikator\*innen (z.B. Kirchentag) und ggf. weitere Nachfrage durch Träger. Die Kosten für Druck und Versand lagen bei insgesamt 4.031 Euro (inkl. MwSt.). Insgesamt wurden 4.000 Stück gedruckt.

## **10.3 Bericht Planung Kirchentag 2025**

Der Stand und der Gottesdienst im Zentrum Jugend werden vom DW Niedersachsen, DW Schleswig-Holstein und der Freiwilligenagentur Bethel geplant und durchgeführt. Auf dem Markt der Möglichkeiten gibt es das gleiche Konzept wie beim letztes Mal. Es wird ein Café auf einer Gemeinschaftsfläche geben. Die Ministerin wurde eingeladen.

Die Regionalkonferenz Nord hat auch einen Stand auf dem Markt der Möglichkeiten. Dort wird es Popcorn und verschiedene Spiele geben.

Der Termin für den nächsten Kirchentag steht auch fest: 05.-09.05.2027 in Düsseldorf

## **TOP 11: Konferenz ev. Freiwilligendienste (KeF)**

### **11.1. KeF Bericht aus dem Arbeitsausschuss**

Die KeF Studientag und die Vollversammlung finden am 21-22.05.2025 in Wittenberg statt. Im Studientag geht es um das Thema *Demokratiebildung in Freiwilligendiensten – weiter so oder ganz anders?* Die Vollversammlung hat das Thema *Struktur: Arbeitsmodus der KeF / Zusammensetzung der KeF*

Arbeitsausschuss KeF: Es stehen noch Gelder (ca. 500.000 €) aus Kollekten für Projekte bereit. Es können daher noch Anträge gestellt werden. Der Hinweis wird auch noch mal in der AG Leitende und auf der Frühjahrs-GK aufgerufen.

### **11.2. KeF-Servicestelle für internationale FWD**

Lisa Freytag berichtet über die geplanten Fortbildungen der KeF-Servicestelle International. Übersicht der Fortbildungen ist hier nachzulesen: <https://www.kef-online.org/termin>

## **TOP 12: Verschiedenes**

### **12.1. Überprüfung Format Trägerbrief**

Die Auslandsträger werden jetzt auch über den Trägerbrief informiert. Die Geschäftsstelle überlegt daher die Struktur des Trägerbriefes anzupassen, um eine gute Übersicht über die Themen zu schaffen. Eine neue Aufteilung mit der Trennung nach FSJ, BFD, Alle, IJFD, WW, Incoming sind von Vorteil. Evtl. wird es auch eine Änderung der Reihenfolge geben, um das „springen“ zu Themen vermieden.

Thema für die LK Sitzung im Mai: Stellenausschreibungen im Trägerbrief rein oder raus? Evtl. Stellenausschreibungen auf die Website der Geschäftsstelle?